

Leihbibliothek, ca. 15 000 Bände, ergänzt bis ca. 1898, billig abzugeben. Angebote unter E. B. # 2128 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Suche zu kaufen!

Inseratenblatt

(Fach- oder Zeitschrift, Inkr. Verlag etc.), leiste jede Zahlung. Diskretion zugesichert! Gef. Ang. erb. u. J. 898 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Sozius gesucht.

Ein im Reisegeschäft und Verlag gut versierter Buchhändler sucht zwecks Ausnutzung eines großen, gewinnbringenden Unternehmens sich mit einem kapitalkräftigen, jüngeren, arbeitsfreudigen Kollegen, Christ, auch Kaufmann, zu assoziieren. Benötigtes Kapital 20–30 Mille. Ausführliche Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter S. O. 8186 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Fertige Bücher.

In unserem Verlage erschien soeben zur Fortsetzung:

Quellen u. Forschungen zur Geschichte, Literatur und Sprache Oesterreichs und seiner Kronländer.

Herausgegeben von

Dr. J. Hirn und Dr. J. E. Wankernell.

X. Band:

Die deutsche Sprachinsel Luzern.

Geschichte, Lebensverhältnisse, Sitten, Gebräuche, Volksglaube, Sagen, Märchen, Volkserzählungen und Schwänke, Mundart und Wortbestand

von Josef Waser.

1905. XVI u. 440 S. Preis geh. 9 M.

Wir bitten zu verlangen.

Ergebenst

Wagner'sche Univ.-Buchhandlung
Verlag, Junsbrud.

Max Rübe in Leipzig.

Wilde, de Profundis.	3 fr. 50 c.
Toulet, Mon amie Nane.	3 fr. 50 c.
Erlande, Jolie personne.	3 fr. 50 c.
Corday, Les Demi-Fous.	3 fr. 50 c.
Emery, le Poison des Lèvres.	3 fr. 50 c.



Soeben erschien:

Die Gallensteinleiden

ihre Verhütung und operationslose Behandlung

Gemeinverständlich dargestellt von

Chefarzt Dr. Kuhn-Kassel

3. und 4. vermehrte und verbesserte Auflage

— 1 M 60 S ord., 1 M 20 S no., 1 M 10 S bar und 7/6 —

1 und 7/6 Probe-Expl. bar mit 50%

Die erste Auflage war infolge der einstimmig vorzüglichen Kritik in 3 Monaten vergriffen.

Jeder Arzt und jeder Gallensteinranke ist Käufer.

Verlag der Aertlichen Rundschau, München.



J. Neumann,

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- u. Jagdwesen.

Verlag vom Hausschatz des Wissens.

Neudamm.

In unserem Verlage erschien soeben zur Fortsetzung:

Der Wildpfleger als Landwirt.

Anleitung zur Kultur der wichtigsten Äsungsgewächse, zur Anlage von Wiesen, Wildäckern, Remisen, Fütterungen und Anweisung zur Ausführung aller sonstigen für unsere Wildbahn in Betracht kommenden Wohlfahrtseinrichtungen

von

Ludwig Dach.

660 Seiten mit 259 in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis broschiert 15 M ord., 11 M 25 S no.;

hochelegant gebunden 17 M ord., 12 M 75 S no.

Freiexemplare 11/10.

Die hier angekündigte Erscheinung ist die Frucht jahrelanger Arbeit eines unserer ersten deutschen Jagdschriftsteller und ein Werk, auf dessen grosse Gangbarkeit unter allen Umständen gerechnet werden kann. Seit mehr als zwanzig Jahren besteht in deutschen Jägerkreisen der Wunsch und das Bedürfnis nach einer aus der Praxis hervorgegangenen Anleitung, land- und forstwirtschaftliche Betriebe unter dem Gesichtspunkte der Nützlichkeit allein für die Wildhege und Wildpflege einzurichten. Ludwig Dach hat diese Aufgabe nach dem Urteile erster Sachverständiger in vorzüglicher Weise gelöst, und es wird textlich wie illustrativ ein Werk geboten, das dem deutschen Weidmann in allen Fragen der sachgemässen Wildhaltung ein wegsicherer Führer und tüchtiger Berater ist. Der Interessentenkreis für das Buch ist ein sehr grosser. Jeder Besitzer einer grösseren Jagd, sei es Eigentum oder Pachtung, jeder Jagd- und Forstbeamte, besonders Herren, die grösseren Verwaltungen in Staats-, Gemeinde- oder Privatrevieren vorstehen, wie der bücherkaufende Weidmann überhaupt, werden unbedingt Abnehmer des wertvollen Buches sein. Wir bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, das gute Geschäft, das mit Ansichtsversendung und direkter Vorlage an den grossen Interessentenkreis gemacht werden kann, voll auszunutzen. Grössere Propaganda in der in Betracht kommenden Fachpresse wird den Absatz nachdrücklichst unterstützen. Ein illustrierter Prospekt über das Werk wird zum Herbst herausgegeben und derzeit auf Wunsch kostenlos überlassen.

Die geheftete Ausgabe kann reichlich, die gebundene nur mässig in Kommission gegeben werden.

Wir bitten um gefällige Bestellung; der Verlangzettel befindet sich an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Anfang Juli 1905.

J. Neumann.